BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT HOLLABRUNN
Fachgebiet Verkehr
2020 Hollabrunn, Mühlgasse 24

Beilagen

HLS1-V-06229/035
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: verkehr.bhhl@noel.gv.at
Online-Terminvereinbarung: www.noe.gv.at/bhhl
Telefon: 02742/9005-279 - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug	Bearbeitung	02742/9005-Durchwahl	Datum
	Michaela Schönhofer	27317	25. September 2026

Betrifft
B35 u.a., Arbeiten auf oder neben der Straße, Bewilligung

Verordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn verordnet gemäß § 43 Abs 1a StVO 1960 zur **Durchführung von Bauarbeiten auf oder neben folgender Bundes- und Landesstraßen:**

L1218 von km 0,500 bis km 0,800
L1228 von km 2,450 bis km 2,800
L1229 von km 2,600 bis km 3,200
L1230 von km 2,800 bis km 3,000
L1232 von km 2,400 bis km 3,000 und
von km 7,600 bis km 8,900
L1238 von km 7,150 bis km 7,350
L1251 von km 0,850 bis km 1,700
L43 von km 11,000 bis km 12,000,
von km 14,500 bis km 15,200 und
von km 24,000 bis km 24,400
L46 von km 20,400 bis km 20,750
L48 von km 4,150 bis km 4,550
B35 von km 30,000 bis km 30,400

in den Gemeindegebieten von Maissau, Ziersdorf, Ravelsbach und Hohenwarth-Mühlbach a. M., folgende vorübergehende Verkehrsverbote und -beschränkungen bis zur Beendigung der Arbeiten,

vom 28.09.2026 bis 20.12.2026:

„**Überholen verboten**“ **(§ 52 lit a Z 4a und § 52 lit a Z 4b StVO 1960)** von 100 m vor bis 25 m nach der Arbeitsstelle (Kundmachung des Beginns an beiden Seiten der Fahrbahn)

„**Wartepflicht bei Gegenverkehr**“ **(§ 52 lit a Z 5 StVO 1960)** unmittelbar vor der jeweiligen Einengung für die Fahrtrichtung, deren Fahrstreifen gesperrt ist

„**Geschwindigkeitsbeschränkung**“ **(§ 52 lit a Z 10a StVO 1960)**

auf **30 km/h** von 25 m vor bis 25 m nach der jeweiligen Arbeitsstelle, während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Restfahrbahnbreite von weniger als 6 m (bei 2 Fahrstreifen) oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m (bei einem Fahrstreifen), während der gesamten Baudauer

auf **50 km/h** von 50 m (bzw. 70 m im Ortsgebiet mit Geschwindigkeitsbeschränkung über 50 km/h) vor bis 25 m nach der jeweiligen Arbeitsstelle im Freilandbereich, während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m, während der gesamten Baudauer

auf **70 km/h** von 100 m vor bis 25 m nach der jeweiligen Arbeitsstelle im Freilandbereich, während der tatsächlichen Arbeitszeit oder bei Schotterfahrbahn oder bei Splittfahrbahn oder bei Niveauunterschieden von mehr als 2 cm oder bei einer Fahrstreifenbreite von weniger als 3 m, während der gesamten Baudauer

„**Ende der Geschwindigkeitsbeschränkung**“ **(§ 52 lit a Z 10b StVO 1960)** bzw. „**Ende von Überholverboten und Geschwindigkeitsbegrenzungen**“ **(§ 52 lit a Z 11 StVO 1960)** jeweils 25 m nach der Arbeitsstelle

„**Vorgeschriebene Fahrtrichtung**“ **(§ 52 lit b Z 15 StVO 1960)**

Gemäß § 44 StVO 1960 tritt diese Verordnung mit der Aufstellung der Verkehrszeichen durch den Bauführer in Kraft.

Für den Bezirkshauptmann

M a y e r, LL.M.(WU)

NIEDERÖSTERREICH @ AMTSSIGNATUR	Dieses Schriftstück wurde amtssigniert. Hinweise finden Sie unter: www.noe.gv.at/amtssignatur